

31. Jan. 2014

von admin

in Außenpolitik,  
Konferenz

Kommentare ( 2 )

## Liveblog: Münchner Sicherheitskonferenz 2014: Tag 1

Live von der Münchner Sicherheitskonferenz 2014 berichtet Lisa Katharina Bogerts von der Gruppe MSK Verändern. Ebenfalls live kommentieren Ben Kamis und das SiPo-Team einige Panels. Weitere Informationen und Links zu Posts gibt es [hier](#).



benkamis

31. JAN. 2014 - 17:14

Vielen Dank an alle, die dieses 1. Panel begleitet haben! Wir haben Spaß gehabt, auch wenn der Erkenntnisgewinn etwas bescheiden gewesen ist. Jetzt muss ich ausschalten, aber schauen Sie regelmässig übers Wochenende auf dieser Seite und auf <https://twitter.com/SipoBlog> für weitere Beiträge von Frankfurter Sicherheits- und Politikexperten zum weiteren Verlauf der Konferenz.



msk14

31. JAN. 2014 - 17:11

1. Session vorbei... danach spricht Frau von der Leyen!



benkamis

31. JAN. 2014 - 17:11

Non-state actors sind die echte Gefahr? Human Rights Watch=non-state actor. Transparency International = non-state actor. Electronic Freedom Foundation = non-state actor.

Nie die Schrotflinte schießen, wenn ein Skalpel gefragt ist.



benkamis

31. JAN. 2014 - 17:08

Respekt an den Bundesminister, dass er sich in einer Fremdsprache zwecks Dialog bemüht. I feel your pain.



benkamis

31. JAN. 2014 - 17:07

Übrigens ist die russische Narrative genau die gleiche, wenn etwas unbequemes passiert: es ist eine fremde Verschwörung! Unsere Feinde spalten uns auseinander!

msk14

31. JAN. 2014 - 17:06

“Die Russen haben ein großes Interesse daran, einen Keil

### SOCIAL MEDIA



### SUCHE

### TWITTER FEED

Ben Kamis: The concept of #cyberpeace is linguistic trolling. Cyberpeace: post-war is war, only more so <http://t.co/fkaHhcgeK> #cyberwar

9. Dezember 2014, 12:11 von &s

Wer wissen will was #cyberpeace ist, sollte wissen was dieser sog. #cyberkrieg ist: Matthias Schulze dazu bei uns <http://t.co/LyvFdE29dN>

8. Dezember 2014, 11:08 von &s

Neue #Jobs für Politikwissenschaftler\_innen! <http://t.co/f3vSzJpMG>

5. Dezember 2014, 9:03 von &s

### TAGS

bundeswehr China Cyber Security cybersicherheit Cyber Spionage Cyberwar Deutschland diplomatie Ethik EU Europa Japan **job jobs Jobsuche** Krim Leaking Leaks Netzpolitik nsa Obama Politikwissenschaft Politikwissenschaften protest Putin R2P Resilienz Responsibility to Protect **russland** Sanktionen



zwischen uns und die europäischen Bündnispartnern zu treiben” (Michael Rogers) ...? Es ist gar nicht so kalt hier im Saal, aber der Krieg scheint noch da zu sein...



benkamis

31. JAN. 2014 - 17:06

Die Idee, dass man politische Themen von einander trennen soll widerspricht die Erkenntnisse der Regimetheorie der 80er und 90er. Issue-Linkage gleicht die Verhandlungspositionen aus und \*fördert\* Kompromiss.



benkamis

31. JAN. 2014 - 17:05

Neue Mode Kollektion des SiPo Blog für den Frühling 2014:



benkamis

31. JAN. 2014 - 17:03

We oughta have private meetings ... um Vertrauen aufzubauen. Selbst im Versailles Vertrag war man darüber hinaus.



msk14

31. JAN. 2014 - 17:01

Es ist ein Unterschied, ob ein ausländischer Nachrichtendienstler ausgespäht wird oder der völlig willkürlich ausgewählte E-Mail- und Telefonverkehr eines Durchschnittsbürgers... das hat nichts mit “aufhetzerischer Rhetorik” zu tun



benkamis

31. JAN. 2014 - 17:00

Schutzverantwortung Sicherheit  
Sicherheitskonferenz snowden  
Stellenangebote  
Stellenanzeigen  
Syrien Transparenz Ukraine  
USA Versicherunglichung  
Wikileaks  
Wissenschaftsblogs Workshop  
Überwachung

WP Cumulus Flash tag cloud by Roy Tanck requires Flash Player 9 or better.

BELIEBT KOMMENTARE NEU

Hell yeah, it's Political Science!  
Wissenschaftliche Podcasts

Das Internet darf ein cyberfreier  
Raum sein

Deutschlands Irak-Politik –  
Verantwortung nach außen,  
Intransparenz nach innen.

Wir haben Geburtstag!

It's not Cyberwar, stupid!

**Peter**  
Dem Fazit kann nur zugestimmt  
werden, es sind dringend Dialoge  
notwendig die deeskalierend auf  
die...

**Stellenangebote Sucher**  
Echt interessante Stellenangebote.  
Mich persönlich sprechen ja die  
Kaderstellen „Project Manager  
Berlin“ und die Studentenjobs...

**seditioni**  
Danke Jochen! :3

**Jochen**  
Na dann aber herzlichen  
Glückwunsch zum Geburtstag! Und



Martin

31. JAN. 2014 - 16:59

Da ich jetzt leider einen Termin habe, verabschiede ich mich. Ben wird das Panel zu Ende verfolgen und kommentieren.

Gute Nacht, Internet, es war mir ein Fest!



Martin

31. JAN. 2014 - 16:58

Frage aus dem Publikum von Human Rights Watch, gerichtet an Herr Rogers: Verteidigung von Herr Rogers vorher geht an technischer Realität vorbei, nur amerikanische Bürger sind geschützt, die geheimen Gerichte funktionieren nicht.



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:56

Wenn es unterschiedliche Standards gelten soll, müsste es auch unterschiedliche Netze geben, oder?

Erinnert mich an die Analogie von Nichtraucherzonen: Raucher- und Nichtraucherzonen in ein Restaurant einzurichten ist genau als ob, man im Freibad Pinkel- und Nichtpinkelzonen einrichten würde.



msk14

31. JAN. 2014 - 16:54

Frau Malmström hat Recht, die Berufsgruppe der "ältesten Berufsgruppe der Welt" hat nunmal die Aufgabe zu spionieren – wenn nicht schon durch jahrzehntelang mühsam aufgebaute "freundschaftliche" Beziehungen genug Kanäle bestehen, durch deren Nutzen man eben nicht das ganze Verhältnis riskiert... der Nutzen

auf die nächsten drei Jahre!  
Schönes/r Blog!...

**Sicherheits-Experte**  
Guter Artikel zur Sicherheitspolitik!

Cyberpeace: post-war is war, only more so

It's not Cyberwar, stupid!

Stellenanzeigen November 2/2

Ankündigung: Blogforum zum Thema Cyberpeace

Konferenzbericht aus Göttingen: Politisches Handeln in digitalen Öffentlichkeiten

## KATEGORIEN

Außenpolitik (59)

Bürgerkriege (16)

Cyber Security (42)

Demokratisierung (9)

Drohnen (15)

Humanitäre Interventionen (15)

Innere Sicherheit (24)

Interviews (10)

Katastrophen (4)

Konferenz (20)

Militär (28)

Pandemien (2)

Podcast (7)

überwiegt das Risiko in keinem Falle



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:53

Ich finde es toll, dass der Kongressman sein 4. Amendment schätzt. Bloß die allermeisten von uns finden keinen Schutz darunter. Wer kein Amerikaner ist, hat rein gar nichts davon.



Martin

31. JAN. 2014 - 16:52

Cecilia Malmström in der Antwort ruft ebenfalls zu mehr Transparenz. Insbesondere sagt sie aber zum ersten klar, dass Firmen, wenn sie transparent sein sollen, dies auch erst dürfen müssen – denn bis jetzt ist es nicht immer so, dass Firmen Anfragen von Staaten auch an ihre Kunden kommunizieren dürfen.



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:49

E-Gitarren hatten wir schon. Nun haben wir die coolen, hippen, jungen Freunden. Sie vertreten auch Minderheiten. Sogar Cybersecurity-bedenkliche Minderheiten!

Sorry. Ich hatte die Lederjacke übersehen. Stylish.



Martin

31. JAN. 2014 - 16:46

Interessante Geschichte: Er verteidigt Microsoft als transparent, denn sie hätten unter anderem mehreren Regierungen Zugriff auf den Source Code gegeben. Unter anderem übrigens auch der Volksrepublik China. Was sagt Herr Rogers dazu?



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:45

Läuft dieses Livestream auch auf den öffentlichen rechtlichen? Wenn ja, müssen sie "Dauerwerbesendung" einblenden?



Martin

31. JAN. 2014 - 16:45

Matt Thomlinson, Vice President von Microsoft Security redet davon Nutzer zu schützen. Er ist diplomatisch, aber ich glaube er redet davon, Nutzer vor Spionage vor dem Staat zu schützen, nicht länger primär vor Hackern. Wenn das mal nicht eine Verschiebung der Prioritäten darstellt.



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:44

Trust wird erklärt von den Machern des Internet Explorer. Ich wusste nicht, dass das MSK mit dem Kabarettformat experimentiert.

Popkultur (21)

Sanktionen (8)

Security Culture (14)

Sicherheits-Kommunikation (14)

Sicherheitskultur (205)

Sozialwissenschaft Online (57)

Stellenangebote (42)

Strategie (10)

Terrorismus (14)

Theorie (2)

Umwelt (1)

Versicherheitslichung (22)

Visualisierung (5)

Whistleblowing (8)

WikiLeaks (17)

WMD (10)

Zivilgesellschaft (48)

## BLOGROLL

Arbeitskreis soziale Bewegungen

Augen geradaus

Dan Drezner

Dart-Throwing Chimp

David Campbell

de.hypotheses.org

Demokratieforschung Göttingen

Duck Of Minerva

Future and Politics

Hylaeon Flow

Internet und Politik

IR Blog

Just Security Blog

justsecurity.org



msk14

31. JAN. 2014 - 16:43

Hallo Ben, gleichfalls!



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:41

Wir müssen uns fragen, wo die "echten" Bedrohungen herrkommen, anstatt die NSA zu verdächtigen. Aber haben sie nicht alle Daten schon gegriffen? Können sie sie nicht veröffentlichen, damit wir die Bedrohungen zusammen identifizieren, definieren und hinterfragen können? Wäre das nicht ein vertrauenswürdiges Dialog?

P.S. Hi Lisa! Schön, dass du da bist!



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:39

Caution before Trust. Bzw. wir müssen uns misstrauen, bevor wir uns vertrauen können.



msk14

31. JAN. 2014 - 16:39

"Wenn Sie Spionage betreiben, müssen Sie ins Gefängnis"... hm.



Martin

31. JAN. 2014 - 16:39

Rogers beklagt, dass diese Angriffe das transatlantische Vertrauen untergraben und der Internetwirtschaft schaden.

Dazu übrigens auch: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/us-umfrage-amerikaner-finden-deutschland-stark-a-950252.html>



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:37

Wenn der Herr Rogers sich um andere \*Länder\* Sorgen macht, warum will er nicht amerikanische Überwachung darauf begrenzen? Und heißt das nicht, dass die Debatte um Fr. Merkels Handi genau umgekehrt lief?, Bzw. dass gerade die Kommunikationen der Regierungsvertreter gezielt von anderen Regierungen (und Bürger?) überwacht werden müssten?



msk14

31. JAN. 2014 - 16:36

So musste der Fokus der Cyber- (und Wirtschafts-) Spionage nochmal kurz auf Iran, Russland, China und Nordkorea (!) gelenkt werden...



Martin

31. JAN. 2014 - 16:36

Es redet Michael Rogers, Representative, Chairman of the House Permanent Select Committee on Intelligence, United States of America, Washington, D.C.

Killer Apps

Kings Of War

netzpolitik.org

percepticon

shabka.org

Terrorismus in Deutschland

theorieblog.de

Verfassungsblog

Vom Bohren harter Bretter

whistleblower-net.de

## ARCHIV

Wähle den Monat

Er beschwert sich über Wirtschaftsspionage, vor allem von Seiten der Iraner, Chinesen und Russen. Aber auch die Nordkoreaner.

There's a joke in there somewhere.



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:34

Actions to build trust and bring us closer together?

Bloß nicht "NSA" oder "Snowden" in den Mund nehmen!!!



Martin

31. JAN. 2014 - 16:33

Und nun ein Aufruf zu mehr Transparenz auf Seiten der Regierungen. Ich vermute, damit sind keine Leaks gemeint, auch wenn die natürlich die gleiche Aufgabe erfüllen. Nichtsdestotrotz ein berechtigter Aufruf.

Und Firmen sollten ebenso transparent sein, was es den Zugriff von Geheimdiensten auf ihre Daten angeht. Auch das ist an sich korrekt, aber nicht ganz einfach, wenn sie es entweder nicht dürfen oder nichts über den Zugriff wissen.



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:33

Ist der Appelbaum nicht noch in Thailand unterwegs?



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:32

Muss Vertrauen symmetrisch sein? Wird das gleiche Vertrauen von uns als Nutzer verlangt wie die Regierungen von uns verlangen? Wir sollten unsere (meta-)Daten offenbaren, aber nicht nach ihrem Tun fragen?

Aber der Ruf nach Ehrlichkeit und Integrität hier ist schon willkommen. Bloß was heißt es?



Martin

31. JAN. 2014 - 16:30

Interessante Frage von Außen zur Panelzusammensetzung: Wieso haben die Jacob Appelbaum nicht eingeladen?

Gute Frage, das.



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:30

... ich dachte meine Alarmanlage sich auf dem Dach des Streifenwagens befindet...



Martin

31. JAN. 2014 - 16:29

TdM: Sicherheit benötigt Technologie, man schließt ja auch das Haus ab. Allerdings normalerweise nicht, weil man Angst davor hat, dass der Staat bei einem ins Haus spaziert.

Und welche Sicherheitstechnologie soll der normale Nutzer denn verwenden? Normale Verschlüsselungstechnologie reicht nicht zwingend aus:

<http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/quantumtheory-wie-die-nsa-weltweit-rechner-hackt-a-941149.html>



msk14

31. JAN. 2014 - 16:29

...dass euer Zuhause nicht sicher ist, wenn ihr eine fette Alarmanlage habt, aber eure Türen und Fenster nicht richtig zumacht...



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:27

Der Innenminister arbeitet mit dem Beispiel, dass Ihr Zuhause nicht sicher ist. Ein politisch fragwürdiges Beispiel.



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:26

TdM: alle Angriffe sind gleich zu bewerten (so lange sie nicht von uns aus kommen!)



msk14

31. JAN. 2014 - 16:25

De Maizière: "Signal vonseiten der USA" zu den "maßlosen" Schäden deutscher Staatsbürger unbedingt nötig... finden sie jetzt endlich die Worte wieder?



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:24

NB: Sie gehen davon aus, dass Vernetzung der natürliche Zustand aller sozialen Beziehungen sind: wirtschaftlich, freundschaftlich, politisch usw. Wenn Sie uns nicht weiter hier verfolgen, vielleicht schalten Sie kurz aus und verbringen etwas Zeit offline. Mit echten Menschen. Und über den natürlichen Zustand Ihrer Beziehungen nachdenken.



msk14

31. JAN. 2014 - 16:22

A propos transatlantisches Vertrauen wieder herstellen: fast schon heartbreaking Beitrag von Ischinger in den Monthly Minds:

<https://www.securityconference.de/debatte/monthly-mind/detail/article/monthly-mind-november-2013-transatlantisches-vertrauen-wiederherstellen/>



Martin

31. JAN. 2014 - 16:20

Übrigens: MSK14 ist Lisa Katharina Bogerts von der Gruppe MSK  
Verändern. Willkommen!

(Ihr Name sollte nun korrekt angezeigt werden)



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:19

Wir fingen an mit Locke & Hobbes, dann Benjamin Franklin.  
Jetzt Harry Potter. Nächster zitierter Experte: Verona Pooth.



msk14

31. JAN. 2014 - 16:18

@ benkamis "E-Gitarre. Wir sind jung und hip. Wie diese Nerds  
und Geeks, die wir fürchten" > passe dich deinem Gegner an, um  
dich für seine Anhänger attraktiver zu machen... deshalb werben  
Immobilienfirmen jetzt mit Graffiti (und nicht mit  
Überwachungskameras)...



Martin

31. JAN. 2014 - 16:17

Cecilia Malmström: Der Titel des Panels suggeriert einen Trade-  
off zwischen Sicherheit und Freiheit. Ich glaube, dass das nicht  
stimmt, wir brauchen.



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:16

"Rebooting Trust" Metapheranalyse: um zu Rebooten, muss man  
zuerst das Gerät ausschalten. Denke daran.



msk14

31. JAN. 2014 - 16:15

Erstes Lebenszeichen aus dem Saal, 4 Meter Luftlinie zum  
Rednerpult links über dem Screen...

zum aktuellen Panel: als TOP 1, gleich nach Gaucks Rede, auch das  
einzige, bei dem – zumindest beim Anfangsinput von Ilves – die  
Damen und Herren Bundesregierung dabei sein MUSSTEN...  
zwischen Rede und Input gab es für sie kaum die Möglichkeit sich  
unauffällig zu tummeln dann Massenflucht...



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:15



Martin

31. JAN. 2014 - 16:15

Das Panel setzt sich zusammen aus:

Federal Minister of the Interior, Federal Republic of Germany, Berlin

Michael Rogers

Representative, Chairman of the House Permanent Select Committee on Intelligence, United States of America, Washington, D.C.

Commissioner for Home Affairs, European Union, Brussels

John Suffolk

Senior Vice President and Global Cyber Security Officer, Huawei Technologies Co, Ltd., Shenzhen

Matt Thomlinson

Vice President, Microsoft Security, Redmond, WA

Moderator: John Mroz

President and Chief Executive Officer, EastWest Institute, New York, NY



Martin

31. JAN. 2014 - 16:14

Es ist wie in einem Apple Spot!



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:13

E-Gitarre. Wir sind jung und hip. Wie diese Nerds und Geeks, die wir fürchten.



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:12

Global Industry soll mit der Errichtung von Standards der Regulierung des Privatphäre beauftragt und vertraut werden. Aber Angry Birds sammelt Ihre Kontaktdaten aus dem Adressbuch.

(What Martin said)



Martin

31. JAN. 2014 - 16:12

Und gerade erleben wir wie der CEO der Deutschen Telekom sich für ein internationales Recht auf Privatsphäre ein. Ist das noch Ironie?

<http://www.heise.de/security/meldung/Fauler-Kompromiss-zwischen-Datenschutz-und-Komfort-bei-Telekom-App-2097209.html>

ps: Das wird kaum im Kontext von Firmen oder auf der MSK passieren. Entsprechende Initiativen gibt es bereits, auch wenn diese noch am Anfang stehen. Siehe: <http://www.sicherheitspolitik-blog.de/2013/12/04/ein-internationales-recht-auf-privatsphaere/>



Martin

31. JAN. 2014 - 16:09

Yes, "cyber attacks" are so easy. Aber das sind keine Waffen. Wieso wird dann vorher von einem Cyberwetterrücken geredet? Das konstante Gleichsetzen von unterschiedlichen Thematiken (Cyber War vs. Privacy vs. Cyber Security vs. Cyber Espionage) hilft dem Diskurs nicht – so können wir nicht weiterkommen.

Cyber Waffen sind nicht einfach, siehe auch:

<http://www.tandfonline.com/doi/pdf/10.1080/03071847.2012.664354>



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:09

NB: Das Deutsche Telekom will so viele von Ihren Daten, wie sie nur kriegen kann. Und sie verpönen Ihnen, wenn Sie Ihre Daten nicht schützen. Machen Sie sich keinen Kopf drüber, wenn sie den Kampf um Ihre Daten verlieren. Sie hatten ja nie eine faire Chance.



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:07

"Cyberattacks are sooo easy". Deswegen kann die Überwachung nicht reguliert werden. Deswegen muss es andauernd laufen. Weil es so easy ist.



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:06

Industry 4.0? Warum nicht alles als N.O bezeichnen und wir alle aufhören mit dem punkt-null Metapher?



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:04

Sie zielen anscheinend darauf, die Lösung auf Cyber Threats zu finden. Wer eine Lösung sucht anstatt einen Lebensmodus, kann

ewig danach suchen. Oder ist das genau der Punkt?



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:02

Diese elektronische Musik und Computergraphik soll eindeutig die Botschaft vermitteln, dass die Redner modern und Experten sind. (Mehr dazu: <http://www.sicherheitspolitik-blog.de/2014/01/28/trust-me-im-an-expert/>). Ein Flieger bringt hohe Produktionskosten mit sich.



Martin

31. JAN. 2014 - 16:01

Groß: Der Trailer für das Cyber Security Panel (Titel: “Rebooting Trust? Freedom vs. Security in Cyberspace”) ist ganz großes Kino. Musik: Outtake aus dem Matrix Sountrack.



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:00

CSI NY oder Las Vegas?



benkamis

31. JAN. 2014 - 16:00

Ob die Botschaft auch angekommen ist, wenn das ganze Publikum mit ihren Tablets beschäftigt sind?



benkamis

31. JAN. 2014 - 15:58

Nun hat Herr Ilves aller Denker der Moderne zitiert, außer vielleicht Einstein. Wird bestimmt für die Q&A aufgehoben.



Martin

31. JAN. 2014 - 15:57

Wenn wir, wie Hendrik Ilves in seinem Statement behauptet, die Lockes und Jeffersons der Cyberwelt brauchen, damit diese nicht mehr so sehr nach Hobbes aussieht – wieso haben wir dann ein Diskussionspanel, was sich rhetorisch auf Cyberkrieg fokussiert, anstatt auf Cyberfrieden und die Bedrohung durch Überwachung und Spionage? Das Publikum dafür wäre ja da.



benkamis

31. JAN. 2014 - 15:57

Die Welt ist gleichzeitig so hypermodern und vernetzt wie noch nie, aber gleichzeitig sind wir in einem State of Nature. Hier merkt man, wie das eigene Handeln und die folgen politischer Entscheidungen gezielt vernachlässigt wird. (Oh, und das global Village leidet an einem Clash of Civilizations. Aufpassen!)

benkamis

31. JAN. 2014 - 15:55



“Global Village” Zitat McLuhans wurde eben zum zigten mal im Internetregulierungsdiskurs eingesetzt. Fast keiner, der ihn in den Mund nimmt, hat McLuhans Kritik zur Mediengesellschaft gelesen oder verdaut. Er hat in vielen Schriften genau die Gesellschaftsformen kritisiert, die unser Redner hier verteidigt.



Martin

31. JAN. 2014 - 15:53

Man kann heutzutage ein Land lahmlegen, in dem man seine kritische Infrastruktur angreift. Der politische Nutzen dieses

Angriffs ist ...?

Denn es sei angemerkt: Im schlimmsten Fall sind diese Angriff erfolgreich und es dauert einige Tage bis die Systeme wieder ansatzweise funktionieren. Bis jetzt hat sich kein Land zu einem Cyberangriff offen bekannt, was die politische Komponente von Krieg unmöglich macht. Wie soll man auch ein Land von seinem Willen überzeugen, wenn es gar nicht weiß, von wem es “angegriffen” wird? Und dauerhafte physische Schäden oder gar die Einnahme eines Landes kann ebenfalls nicht über das Internet erfolgen.



benkamis

31. JAN. 2014 - 15:51

Zum rhetorischen Einsatz und Konstruktion des Cyberkrieges, sehen Sie: <http://www.sicherheitspolitik-blog.de/2012/12/05/how-to-catch-a-battletroll/>



benkamis

31. JAN. 2014 - 15:51

Viele Sicherheitsdiskursen haben entscheidende Momente: Nagasaki & Hiroshima für Atomwaffen, Sept. 11 für Terrorismus, usw. Estland 2007 dient die gleiche Funktion in diesem Diskurs.



Martin

31. JAN. 2014 - 15:50

Und wieder einmal werden die Angriffe auf Estland (DDoS) ausgepackt – sie hätten das Land lahmgelegt. Die Tatsache, dass tatsächlich keine Daten entwendet wurden, niemand verletzt oder gar getötet wurde, lediglich einige Seiten nicht erreichbar waren wird verschwiegen.

Der restliche Krieg könnte sich ein Beispiel an diesem Cyber Krieg nehmen, was es die bisherige Zahl der Toten angeht.



benkamis

31. JAN. 2014 - 15:48

Hier sehen wir die Macht des Cybersecurity-Begriffs. Durch den Schutz kritischer Infrastruktur und das Vernetzen aller Systeme, kann alles dadurch versicherheitlicht werden. Gerade erleben wir ein sehr schönes Beispiel.



Martin

31. JAN. 2014 - 15:46

Hallo Leser!

Wer den Livestream ebenfalls verfolgen will, kann das unter <http://www.dw.de> tun. Den schauen wir ebenfalls.



benkamis

31. JAN. 2014 - 15:46

Was das Netz wissen will: wie viele Fliegenträger können als Cyber-experte gelten? Finden wir raus!



benkamis

31. JAN. 2014 - 15:44

Liebes Blogosphäre,

Ich heiße Sie willkommen zum SiPo Liveblog der Münchener Sicherheitskonferenz 2014. Hier anwesend sind der Autor, Ben Kamis, angehender Post-Doc an den Lehrstühlen von Prof. Daase und Prof. Deitelhoff am Exzellenzcluster: Normative Ordnungen in FFM. Mit mir bloggt Martin Schmetz, angehender Doktorand an die gleichen Lehrstühlen.

Das 1. Panel heute handelt sich um Freedom vs. Security in Cyberspace. Ich forsche das Cyberspace-bezogene Völkerrecht, und Martin ist Experte für die Sicherheits-relevante Auswirkungen von Leaks.

Wir verfolgen dieses Panel live und kommentieren die Inhalte.

(Bitte um Entschuldigung. Ich bin kein Muttersprachler und LIVEblogge auf Deutsch zum 1. mal.)



Tags: [liveblog](#), [msc](#), [msc2014](#), [msc50](#), [münchen](#), [münchener sicherheitskonferenz](#)

**« Die Münchner Sicherheitskonferenz auf dem SiPo Blog  
SiPo-Blog: Letztes Wochenende wegen Sprengung geschlossen »**

## 2 Kommentare zu “Liveblog: Münchner Sicherheitskonferenz 2014: Tag 1”

Stephan Engelkamp | 31. Jan. 2014 um 17:17 |

Besten Dank!

**#1**

ANTWORTEN

## Trackbacks/Pingbacks

1. **Die Münchner Sicherheitskonferenz auf dem SiPo Blog | sicherheitspolitik-blog.de** - 31. Jan. 2014

[...] Den Anfang macht ein Liveblog zum Panel "Rebooting Trust? Freedom vs. Security in Cyberspace" mit Ben Kamis und Martin Schmetz, heute von 15:45 bis 17:00 Uhr. [\[Zum Liveblog\]](#) [...]

## Einen Kommentar hinterlassen

Name

Email

Webseite

Kommentar

Benachrichtige mich über nachfolgende Kommentare per E-Mail.



Dieses Werk bzw. Inhalt steht unter einer Creative Commons Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung 3.0 Unported Lizenz. Über diese Lizenz hinausgehende Erlaubnisse können Sie unter [redaktion@sicherheitspolitik-blog.de](mailto:redaktion@sicherheitspolitik-blog.de) erhalten

Impressum | 